

Kroatien nimmt als erstes Beitrittsland am EU-Programm MEDIA 2007 teil

Viviane Reding, EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien, und Botschafter Branko Baričević, Leiter der Mission Kroatiens bei der Europäischen Union, haben heute eine Vereinbarung unterzeichnet, der zufolge Kroatien als erstes Beitrittsland am Programm MEDIA 2007 teilnimmt. Kroatien ist (nach den 27 EU-Mitgliedstaaten, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz) damit das 32. Land, das sich am MEDIA-Programm beteiligt. Ziel von MEDIA ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen audiovisuellen Branche sowie Vertrieb und Verwertung audiovisueller Werke zu fördern. Das Gesamtbudget für MEDIA 2007 beläuft sich auf 755 Mio. EUR für den Zeitraum 2007 bis 2013.

„Ich freue mich sehr darüber, dass Kroatien Partner beim Programm MEDIA 2007 wird und damit seinen Willen bekräftigt, sich aktiv für die Förderung der audiovisuellen Branche in Europa und für die kulturelle Vielfalt Europas zu engagieren. Ich bin überzeugt, dass von Kroatiens Beteiligung Impulse für eine stärkere Zusammenarbeit der Filmwirtschaft in der EU mit der Filmwirtschaft in Kroatien ausgehen werden“, so Viviane Reding. „MEDIA 2007 wird dazu beitragen, kroatische Filme über die Landesgrenzen hinaus besser bekannt zu machen und weiter zu verbreiten und dem kroatischen Publikum mehr audiovisuelle Werke aus anderen europäischen Ländern nahezubringen.“

MEDIA 2007 wird die Wettbewerbsfähigkeit des kroatischen audiovisuellen Sektors stärken, indem es nicht nur den Zugang zu Finanzmitteln erleichtert, sondern darüber hinaus die Einführung digitaler Technologien für Produktion und Vertrieb audiovisueller Werke (einschließlich Verkaufsförderung), Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für kroatische Filmschaffende und die Zusammenarbeit zwischen Filmschulen unterstützt. Kroatiens Mitwirkung an MEDIA 2007 ist Ergebnis der Fortschritte, die das Land bei der Umsetzung der EU-Rechtsvorschriften für den audiovisuellen Sektor, insbesondere der Richtlinie „Fernsehen ohne Grenzen“, gemacht hat. Kroatien wird – wie alle Teilnehmerländer, bei denen es sich nicht um EU-Mitgliedstaaten handelt – einen Finanzbeitrag (in Höhe von 127 333 EUR im Jahr 2008 bis zur Höhe von 139 546 EUR im Jahr 2013) zum MEDIA-2007-Budget leisten.

Kroatien verfügt über eine blühende Filmindustrie, spektakuläre, ursprüngliche Landschaften und außergewöhnliche Talente – vor der Kamera wie auch hinter der Kamera. Der kroatische Film genießt bereits internationale Anerkennung: *Ta divna splitska noć (Eine wundervolle Nacht in Split)* von Arsen A. Ostojić wurde 2004 für den [Europäischen Filmpreis der EFA](#) in der Kategorie „größte Entdeckung“ nominiert; *Tu (Hier)* von Zrinko Ogresta erhielt den Sonderpreis der Jury auf dem [Karlsbader Filmfestival](#); *Oprostí za kung Fu (Sorry for Kung Fu)* und *Armin* von Ognjen Sviličić feierten ihre Premiere bei den [Berliner Filmfestspielen](#) in den Jahren 2005 und 2006.

Hintergrund:

Das neue Programm MEDIA 2007 ist das vierte mehrjährige Programm seiner Art seit 1991. Im Rahmen des Programms werden von 2007 bis 2013 755 Mio. EUR für die europäische Filmindustrie bereitgestellt (siehe [IP/07/169](#)). Der Schwerpunkt des Programms liegt (mit fast 65 % des Gesamtbudgets) auf dem Vertrieb und der Vermarktung europäischer Filme in anderen Ländern als dem Herkunftsland. Im Rahmen der Programme MEDIA Plus und MEDIA Fortbildung (2001-2006) sind über eine halbe Milliarde Euro in 8 000 Projekte aus mehr als 30 Ländern geflossen.

MEDIA 2007 unterstützt jährlich 300 neue europäische Filmprojekte, und die über 15 000 Filmvorführungen auf über 100 von MEDIA mitfinanzierten Filmfestivals zählen 2,5 Millionen Besucher. Im vergangenen Monat wurde der mit EU-Mitteln geförderte Film *Die Fälscher* (Österreich/Deutschland) als bester fremdsprachiger Film mit dem Oscar ausgezeichnet (siehe [IP/08/298](#)).

Weitere Informationen:

http://www.europa.eu.int/information_society/eeurope/index_en.htm